

Im Wartemodus

9.11.16 »Bürgertreff im Städtle« in Raumnot

Immenstadt – Vor einem Jahr haben der Verein „Miteinander im Oberallgäu e. V.“ und engagierte Bürgerinnen und Bürger in Immenstadt das Projekt „Bürgertreff im Städtle“ ins Leben gerufen. Für die Dauer eines Jahres konnte das Projekt kostenlos die Räumlichkeiten des Literaturhauses nutzen. Nun warten die Initiatoren auf die Fertigstellung des Vereinehauses.

In diesem Jahr seines Bestehens konnten Aktivitäten des Projektes wie das Café Jungbrunnen, das Café Asyl, die Vortragsreihe „Potenziale Leben“, die Schuldner- und Sozialberatung der Caritas, die Freiwilligenagentur der Caritas und die Treffen der Arbeitsgruppen von transition Immenstadt im Literaturhaus abgehalten werden. Außerdem wird der Bürgergarten an der Mittelschule von Aktiven des Vereins transition Immenstadt betreut.

Nun hat sich ab diesem Oktober Einiges verändert. Bis das Vereinehaus „Am Graben“ sa-

niert ist, muss das Projekt in andere Räumlichkeiten ausweichen. Das Café Jungbrunnen findet nun jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr in der Cafeteria der Spitalstiftung statt. Das Café Asyl muss erst wieder neu organisiert werden und die Beratungen finden entweder in den Räumen der Stadt oder im Katholischen Pfarrheim statt. Die Vortragsreihe „Potenziale Leben“ bleibt bis Ende des Jahres noch im Literaturhaus, danach wahrscheinlich im Katholischen Pfarrheim. Die Treffen der Arbeitsgruppen von transition Immenstadt an jedem Dienstag sind wieder im Hotel Hirsch oder im Neuland.

Gisela Bock, die Vorsitzende des Vereins „Miteinander im Oberallgäu e. V.“: „Wir freuen uns alle auf die Fertigstellung des Vereinehauses, weil wir dann wieder alle unsere Aktivitäten in einem Haus durchführen und so einen ganzheitlichen Treffpunkt für die Bürgerinnen und Bürger von Immenstadt bieten können.“